

Von: [REDACTED] <[REDACTED]@eba.bund.de>
Gesendet: Dienstag, 7. April 2020 20:29
An: Götz, Christian <Christian.Goetz@bmu.bund.de>
Cc: Tüngler, Katrin <[REDACTED]@eba.bund.de>; [REDACTED] <[REDACTED]@eba.bund.de>
Betreff: AW: Logistikzentrum für das Endlager Konrad

Sehr geehrter Herr Dr. Götz

Eine erste grobe Abschätzung anhand öffentlich zugänglicher Quellen ergibt folgendes Bild:

Open Railway Maps:

www.openrailwaymap.org

Die Strecke mit der Streckennummer 2975 ist als Hauptstrecke dargestellt.

Übergeordnetes Netz:

Die Strecke 2975 zählt laut

https://www.eba.bund.de/DE/Themen/Infrastruktur/Uebergeordnetes_Netz/uebergeordnetes_netz_node.html zum übergeordneten Netz nach §2b AEG. Sie ist also Teil des einheitlichen europäischen Eisenbahnraumes, so dass formal keine Nutzungseinschränkung besteht.

Infrastrukturregister der DB NETZE:

<https://geovdbn.deutschebahn.com/isr>

Das Infrastrukturregister zeigt für die Stichprobe, die ich für den Abschnitt direkt am Kraftwerksgelände gemacht habe folgende Parameter:

- eingleisige Strecke
- Lichtraumprofil G2
- Streckenklasse D4 (22,5 Tonnen Radsatzlast und 8,0 Tonnen pro Meter)
- Verkehrsarten Personenzug und Güterzug (Mischverkehr)
- nicht elektrifiziert
- Höchstgeschwindigkeit 100 km/h

Die Kapazität der Strecke ist aufgrund der Eingleisigkeit nicht so hoch, wie auf mehrgleisigen Strecken. Die Zugzahlen sind allerdings deutlich niedriger als auf mehrgleisigen Strecken, siehe Abbildung 6 in der Word-Datei.

Am Ende kommt es möglicherweise auch darauf an, ob sehr (sehr!) viele einzelne Zugfahrten für den Betrieb des LoK notwendig sind und wie die Bedienung der Anschlussbahn erfolgt.

Die geringe Höchstgeschwindigkeit der Strecke spielt nur eine untergeordnete Rolle, da Güterzüge in der Regel ohnehin nicht wesentlich schneller fahren. Da die Strecke nicht elektrifiziert ist, müssen vorerst Triebfahrzeuge mit Verbrennungsmotoren eingesetzt werden.

Trassenfinder:

www.trassenfinder.de

Die Anschlussgleise Würgassen und Schacht Konrad lassen sich nicht anwählen. Grundsätzlich sind Güterverkehrsstrassen zwischen Würgassen und Salzgitter möglich. Abhängig vom Gewicht des Wagenzuges muss ein ausreichend motorisiertes Triebfahrzeug verwendet werden, da ansonsten die Grenzlast der Strecke überschritten wird. Gegebenenfalls muss die Länge des Zuges begrenzt werden. Diese richtet sich an den Gleisanlagen in Würgassen und Salzgitter aus, sowie eventuell an der Länge von Überholgleisen unterwegs.

Genaue Daten für die Trasse ab Würgassen zur Schachanlage Konrad 2 müssten aber bei DB Netz angefragt werden. DNT und DB Cargo haben mit derartigen Anfragen und mit der Bewertung von Trassen zuletzt wieder Erfahrung sammeln können.

Zur Ergänzung und Visualisierung habe ich eine Word-Datei mit einigen Screenshots angehängt. Für Abbildung 6 sind bestimmte Nutzungsrechte zu beachten, so dass sie diese Abbildung vielleicht besser aus dem Dokument löschen, bevor es weiter verteilt wird...

Meiner ersten Einschätzung nach spricht nichts dagegen, Güterverkehr auf der Strecke 2975 durchzuführen. Es kommt nur darauf an, wie und wie viel.

Für eine fundierte Einschätzung leite ich Ihre E-Mail an das Fachreferat weiter. Leiterin des Referates 23 (Kapazitätsüberwachung) ist Frau Tüngler.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

████████████████████
GA ██████████
Eisenbahn-Bundesamt
Sachgebiet 335
Behördliche Gefahrgutkontrolle / Atomaufsicht Heinemannstraße 6
53175 Bonn

Tel.: +49 228 9826-█████████
Fax: +49 228 9826-█████████
E-Mail: ██████████@eba.bund.de
Organisationspostfach: ██████████@eba.bund.de
Internetadresse: www.eisenbahn-bundesamt.de Nähere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der Homepage des Eisenbahn-Bundesamtes.

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Götz, Christian <Christian.Goetz@bmu.bund.de>
Gesendet: Dienstag, 7. April 2020 15:05
An: ██████████ <█████████@eba.bund.de>
Betreff: Logistikzentrum für das Endlager Konrad

Lieber Herr ██████████

Sie haben sicherlich aus der Presse erfahren, dass wir am Standort des in Stilllegung befindlichen Kernkraftwerks Würgassen (Gemeinde Beverungen / Kreis Höxter) das 'zentrale Bereitstellungslager', heute Logistikzentrum für das Endlager Konrad (LoK) errichten und betreiben wollen.

In diesem Zusammenhang gibt es unterschiedliche Sichtweisen für die in unmittelbare Nähe zum Gelände befindliche eingleisige Bahnstrecke.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir kurzfristig mitteilen könnten, ob diese Bahnstrecke für den Güterverkehr (uneingeschränkt) zugelassen ist.

Für Ihre Bemühungen danke ich Ihnen. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung (am besten mobil ██████████)

Viele Grüße und alles Gute!

Christian Götz

Einschätzung zur Tauglichkeit der Strecke anhand öffentlich zugänglicher Informationen

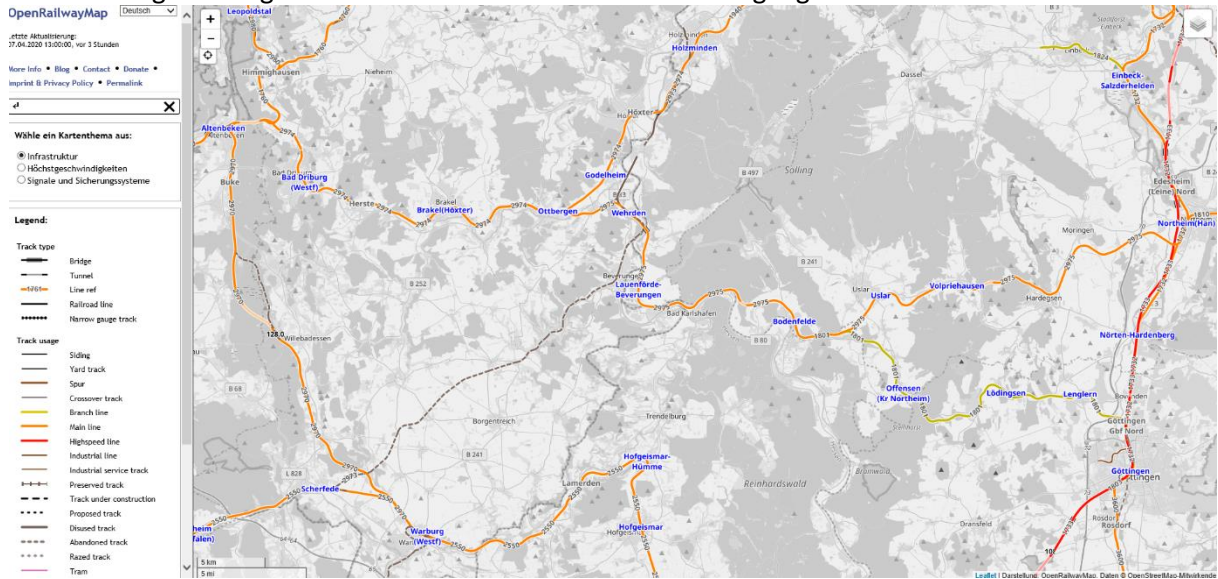


Abbildung 1: Streckenübersicht Altenbeken / Holzminden / Northeim

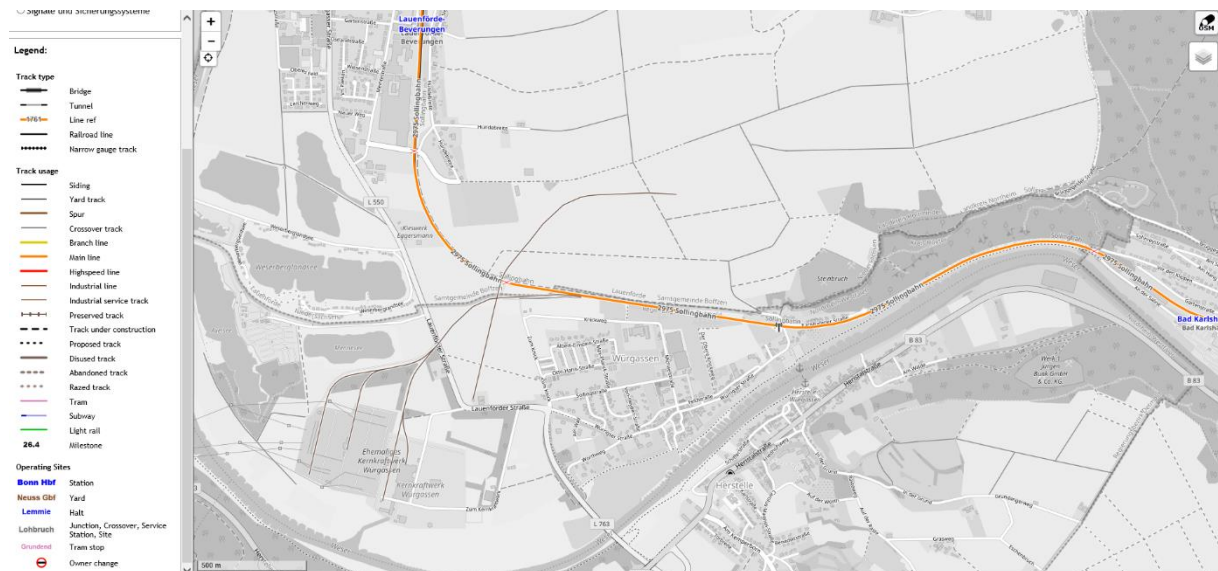


Abbildung 2: Kartenausschnitt Würzgassen mit Strecke 2975 – an der Legende ist zu erkennen, dass es sich um eine Hauptstrecke handelt

STRECKEN_NR	STRECKENABSCHNITT_VON_BIS	KM_VON	KM_BIS	LAENGE_KM	ALG_INFRA_BETR
2975	Beverungen-Wehrden (Weser) - Lauenförde-Beverungen	5,8 + 21	12,1 + 80		6,4 DB Netz AG
2975	Lauenförde-Beverungen - Bad Karlshafen	12,1 + 80	17,1 + 6		4,9 DB Netz AG
2975	Bad Karlshafen - Bodenfelde	17,1 + 6	26,9 + 28		9,8 DB Netz AG
2975	Bodenfelde - Uslar	26,9 + 28	35,5 + 64		8,6 DB Netz AG
2975	Uslar - Volpriehausen	35,5 + 64	42,1 + 15		6,6 DB Netz AG
2975	Volpriehausen - Hardeggen	42,1 + 15	48,6 + 51		6,5 DB Netz AG
2975	Hardeggen - Northeim (Han)	48,6 + 51	63,9 + 52		15,3 DB Netz AG
2975	Höxter-Ottbergen - Beverungen-Wehrden (Weser)	0 + -20	5,8 + 21		5,8 DB Netz AG

Abbildung 3: Ausschnitt aus der Liste "übergeordnetes Netz" - Strecke 2975 gehört dazu

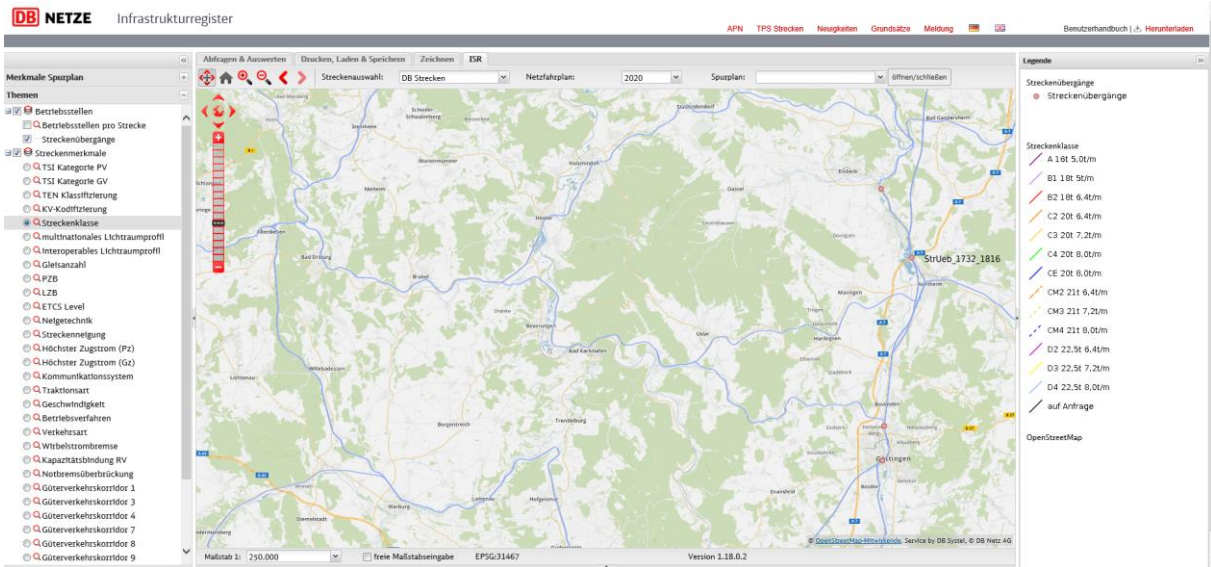


Abbildung 4: Streckenklasse der Strecken zwischen Altenbeken und Norheim laut ISR-Viewer durchgängig D4

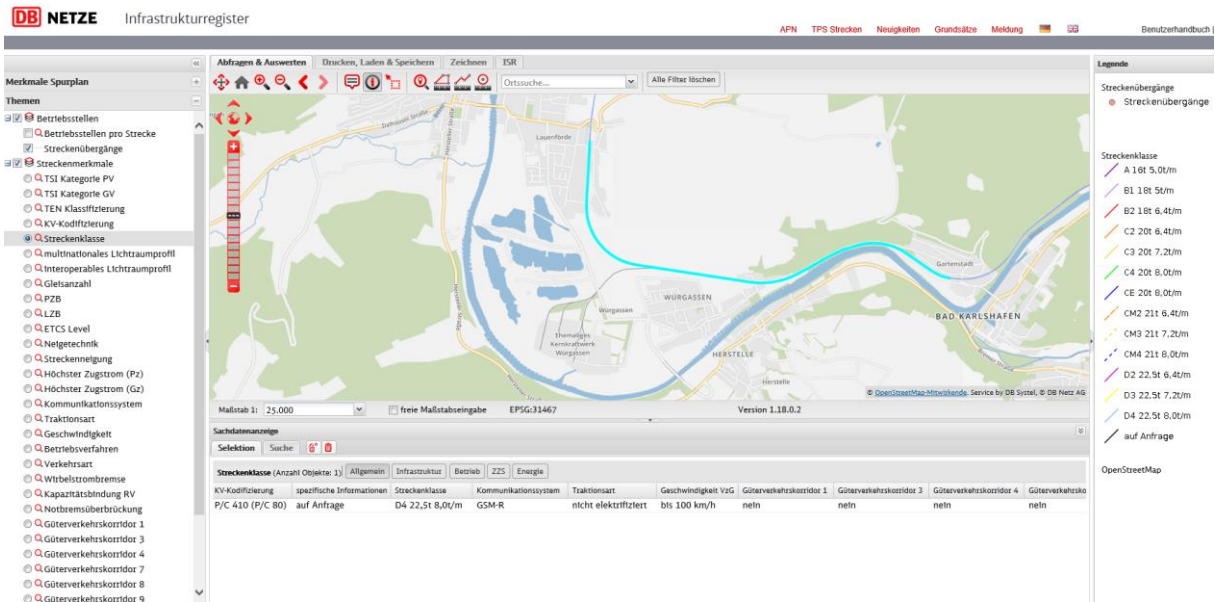


Abbildung 5: Detail der Strecke: Lichtraumprofil G2, Verkehrsarten Personenzug und Güterzug, Streckenklasse D4, nicht elektrifiziert, zulässige Höchstgeschwindigkeit 100 km/h

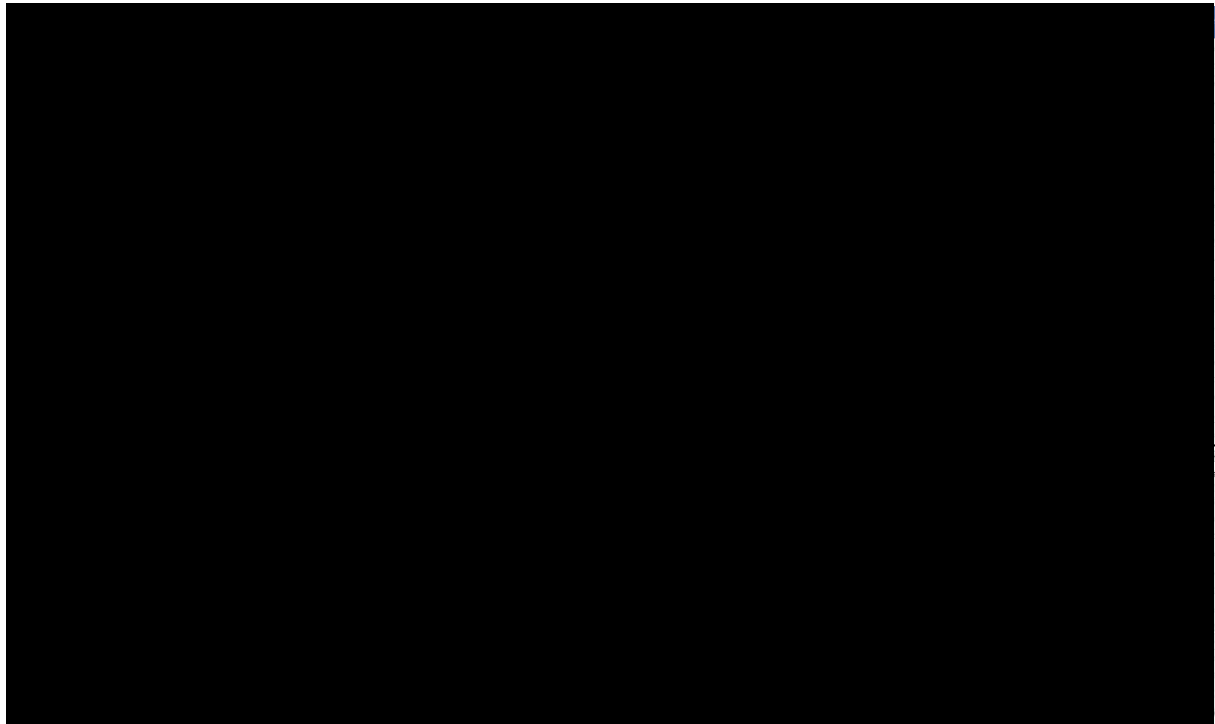


Abbildung 6: Zugzahlen für Würzgassen: ca. 9.900 Züge pro Jahr; zum Vergleich: zwischen Dortmund und Hamm verkehren ca. 80.000 Züge pro Jahr, in Sankt Goar sind es 70.000 Züge (nur linke Rheinseite).

DB NETZE Trassenfinder

(1) Start: HLFO (Lauenförde-Beverungen)

(2) Ziel: HBVV (Salzgitter-Beddingen VW)

Triebfahrzeug: V-Tfz - DB 203 (1.240 kW)

Wagenzugmasse [t]: 720

Streckenklasse: D4

KV-Profil (P/C): N/N

Abfahrt: 07.04.2020 19:21

Kürzeste **Gewichtete 40/30/30**

497 €

168,3 km

4:30 h

Standard-Zug

2.552 kWh

2.299 €

Maximalwerte Grenzlast 1.010 t • SK D4 • Profil 45/375

Lfd. km	Betriebsstelle	Zeit	Halteart	Sperrn
0,0	HLFO +	19:21	H _c	<input type="checkbox"/>
12,8	HOTT +	19:43/20:13	H _c	<input type="checkbox"/>
29,9	HHZM	20:37		<input type="checkbox"/>
74,6	HK	21:52		<input type="checkbox"/>
117,0	HNDS	22:42		<input type="checkbox"/>
127,8	HHI G	22:59		<input type="checkbox"/>
128,5	HHI	23:00		<input type="checkbox"/>
163,4	HGGL	23:41		<input type="checkbox"/>
164,7	HBDDN	23:45		<input type="checkbox"/>

Betriebsstelle, G3

Abbildung 7: eine Trasse von Lauenförde bis Salzgitter ist möglich (Anwahl von Würzgassen als Startpunkt im ISR-Viewer gesperrt)